

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. St. Peter pap. 17

Ekbert <von Schönau>

Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 15. Jh.; Anfang 17. Jh.; 18. Jh.]

Von 7 Jungfrauen und 15 Tugenden

[urn:nbn:de:bsz:31-16506](#)

Kom̄ do sol der mensch sin sind
Sage eñtlich v̄n Heſtlich. **D**ie
Fogel der Fried sond mit almege
Singē. **D**er fogel des leides sol
öch etwoen singē. Kom̄ d'mensch
sol mit got han lieb v̄n leid **N**ach
z̄ helle von ḡot. **A**me

Den vnsere k̄re v̄o l̄usinē
k̄re han den müs. **M**ij.
juostuome han. die m̄d belt
des k̄re berulte. **L** die erste j̄s.
fröwo. die leit die bette d' fnd.
Tann. **L** die and die spreitet
dielilachē. **D** ist küschekant
L die dritte. die hat als l̄sgam
K si ḡot nimet mid himol.
mich ion̄ leit zu anch bett. **D** ist
nechte demütigkeit. **L** die vier.

de. Ich habt mir in der Welt das
 ist die mitter die. v. die sonst
 unsere Kreis. Ich ist die unbarmhüte
die. vi. Jüngfröwo die sonst
 unsere Kreis. Das ist die Andacht
die. viij. Jüngfröwo die hütet
 unsere Kreis er mit vōde Kreis
 Rom. Ich ist die Soncht die hütet
 unsere Kreis er mit vōde Kreis
 Kome Ulat ugsultm schui-
 bot uv mit oder tugsē die an-
 dē gabet is Uldie enste tusan
die ande gabet is. Ich ist die zeze
 alle zite. un undelos wid
 dē tufel sutte Uldie andtusē.
 Ich es dē tufel über kommt Uldie
 dritte tusē. Ich es die sel gesū
 macht un nem hoo alle böse

Sadenickē **U** **Die** vierde tugenid
Ist **H** es all' güt dīngsbaer
U **F**ünftēck es all' gütterdīngs
womit gewerkt **U** **die** vi. tugenid
H es unsere h̄re zwinget als ei
bind ze der erbaubr̄kigkeit **U** **die**
libende tugenid **H** es unsere h̄re
milt macht vō alle dem zorn
dē en het gehebt oder jch hat
od habe vnlsgē dem mensche
& das gebet h̄m **U** **die** viijtugenid
Ist **H** es dē mensche sin h̄z er-
luchtet an gesottes erkuntm̄he
U **die** ixtugenid ist **H** es dē men-
sche entwecket vō all' mosheit.
vñ erinneret vō alle v̄bm̄ge
schloff **U** **die** vi. tugenid ist **H** es un-
serē h̄re entwidet als ei hindesalb

Ehentes dñis. **L** die. jñ. tuget
 das dē mensche sin h̄t erindet
 vñ būmen machet an gottes
 dienst. **L** die. jñ. tuget ist das
 es alle v̄brige humkeit v̄tm
 bet. **L** die. jñ. tuget ist das
 xi dē himelnich on vnd los an
 klopfet. **L** die. jñ. tuget ist das
 es dich do want mi gelobet. **L** die
 . jñ. tuget ist das von gottes am
 lit lott vñ niem dānen kommt
 . E. ich er sich vber dē menschen
 erbauinet

Vō dem balm böni eī güteler
B ist eī balm böni. vñ hat
 . vñ. est. vñ em jeglicher
 uit den het eine bliß me. vnd
 eme vogel. vñ singet öch jeg.